

Webhygiene für Auszubildende

Workshop- und Vortragsprogramm

Fristlose Kündigung
nach bösem Facebook-Post

Azubi wird wegen Beleidigung
auf Facebook **gekündigt**

Wenn **Facebook-Fotos**
auf Pornoseiten landen

Passwort-Diebstahl:
Angriff aus dem Netz



Die Bedeutung von Webhygiene

„Digital Natives“ bezeichnet eine Generation, die eine Zeit ohne Internet und Smartphone nur noch vom Hörensagen kennt. Da sie mit den modernen Kommunikationstechnologien aufgewachsen ist, nutzt sie diese auch wie selbstverständlich in allen Varianten.

Entsprechend unvoreingenommen gehen Vertreter dieser Generation im Internet und in sozialen Netzwerken mit persönlichen Daten und vertraulichen Informationen um. Dieses leichtsinnige Verhalten resultiert nicht selten im Missbrauch preisgegebener Daten in Form von Bilderdiebstahl, Bloßstellung in Sozialen Medien oder auf – unter Umständen pornografischen – Drittseiten. Die Folge daraus ist eine massive Rufschädigung für die eigene Person.

„Digital Natives“ sind inzwischen auch auf dem Arbeitsmarkt angekommen und drängen in die Unternehmen. Ein leichtfertiges oder unbeabsichtigtes Fehlverhalten in der digitalen Welt kann nun nicht nur mehr verhängnisvoll für die eigene Person sein, sondern auch schwerwiegende Konsequenzen für den Arbeitgeber nach sich ziehen.

Daher stellen heutzutage der verantwortungsbewusste Umgang mit modernen Medien und deren fachkundige Nutzung zentrale Kompetenzen von Mitarbeitern dar. Kompetenzen, die – gerade bei den Auszubildenden als Neulinge in der Arbeitswelt – häufig noch nachhaltig gefördert werden müssen.

Die Trainer



Ernst Schulten

Mitarbeiter der Hochschule
Aschaffenburg



Holger Weber

Dozent und Trainer für
Business Skills, Ausbildung
& Social Media, Herausgeber
von „TATENdrang –
Das Magazin für Ausbildung,
Beruf und Karriere“

Referenzen

- Workshops und Vorträge in inzwischen über 50 Unternehmen sowie 200 Schulen, Hochschulen, Universitäten, Verbänden und Kammern

Vortrag: Reputationsmanagement und die Tricks der Datensammler

Der Vortrag zeigt zwei Schwerpunkte der Webhygiene auf. Der erste Teil beleuchtet bildreich und anschaulich die Risiken und Chancen für den eigenen Ruf und den des



Unternehmens im weltweiten Netz. Als Beispiele dienen reale, anonymisierte Fälle von Bild- und Datendiebstählen sowie Shitstorms aus dem Internet und den sozialen Netzwerken.

Die zweite Hälfte widmet sich den Möglichkeiten, wie berufliche und private Daten derzeit kommerziell und staatlich erhoben, ausgewertet sowie weiter verwendet werden und welche Konsequenzen das für die eigene Person bedeuten kann.

Während des gesamten Vortrages erhalten die Zuhörer viele Tipps und Ratschläge, mit welchen einfachen technischen Mitteln sie sich vor dem Verlust privater Daten und dem Ausspähen des individuellen Surfverhaltens schützen können.

Workshop: Social-Media-Knigge

„Aufstellung einer Social-Media-Guideline“

Die Auszubildenden werden für die Chancen und Gefahren, die das Internet und soziale Netzwerke mit sich bringen, sensibilisiert. Auf dieser Grundlage erarbeiten sie gemeinsam Verhaltensregeln, die sie selbst im Unternehmen und privat zukünftig beachten wollen.

Diese Social-Media-Guideline kann in einem jährlichen Folgeworkshop durch die „alten“ Auszubildenden an die neue Azubi-Generation im ersten Lehrjahr weitergegeben werden. Bei dieser Gelegenheit wird die Guideline an aktuelle Entwicklungen in der digitalen Welt angepasst und fortgeschrieben.



Stimmen – Das sagten Auszubildende nach einem Workshop:

„Ich war **verblüfft**, wie schnell der Kursleiter uns nur mit unserem Namen gefunden hat und so viel über uns wusste.“

„Es hat mir gezeigt, was für **einfache Möglichkeiten** es gibt an mein Profil, meine Bilder und sonst noch ran zu kommen.“

„Man wurde, positiv **geschockt** und überlegt sich ab sofort **genauer**, was man im Internet von sich preisgibt.“

„Es hat mir die Augen geöffnet, aber auch etwas **Angst** gemacht.“

„Mir hat gut gefallen, dass mir gezeigt wurde, wie schnell und einfach man an meine Daten kommt und wie ich mich nun dagegen **schützen** kann.“



Kontakt

Karriere-Studio Holger Weber
Projekt Webhygiene

Goethestraße 16 · 63834 Sulzbach

Telefon: 0 60 28 – 80 79 62 · Telefax: 0 60 28 – 80 79 63

Weitere Informationen auch auf www.webhygiene.de

Gerne stehen wir Ihnen auch für Vorträge und Workshops zur Webhygiene für weitere Unternehmens- oder Kundenveranstaltungen zur Verfügung.